

Kuchenverkauf beim *Lernen lernen* - Seminar

Termin:

Treffpunkt und –zeit für Aufbau mit einem Mitglied von APFEL ausmachen

Samstag, den 12.11.2010 zwischen 10.30 und 11.00 Uhr

Die Eltern trudeln zwischen 10.30 Uhr und 11.00 Uhr ein

Die Schüler machen gegen 11.00 Uhr Pause.

Helfer (s.u.)

Möbel:

Die Tische für den Aufbau können aus dem Aufenthaltsraum genommen werden.

Die "Theke" kann im Aufenthaltsraum stehen oder aber in der ehemaligen Küche, dann müsste man allerdings von Herrn Kaiser, dem Hausmeister, den Schlüssel (50€ Kautions) holen. Bewährt hat sich ein „Korridor“: eine Seite salzig, eine Seite „süß“

Mitzubringen:

- Kuchen (hier ist mit den „Lieferanten“ abzusprechen, wann und wo die Kuchen abgegeben werden können und wie die Familien wieder an ihre leeren Kuchenbehälter kommen.)
- Belegte Brötchen oder Brezeln
- Kaffee
- Kaltgetränke (optional– auf der Einladung steht, dass sich jeder selbst versorgen soll)
- Teller
- Servietten
- Wechselgeld
- Folie und Pappteller für Transport
- Putzzeug (für Tischflächen)

Hier die Anmerkungen von Frau Hopp, welche im Jahr 2010 den Verkauf (bei ca. 85 teilnehmenden Familien) organisiert hat:

- 10 Kuchen waren ausreichend
- Butterbrezeln waren sehr begehrt. Wir hatten ca 30 Brezeln. Davon hätten es aber sicherlich 10 mehr sein können
- Ich hatte unseren Kaffevollautomaten dabei. Beim Ausschank gab es zwar ein paar Minuten Wartezeit. Aber für frisch gebrühten Kaffee haben die Eltern das gerne in Kauf genommen.
- Frau Iwertowski hatte kleine Flaschen Apfelschorle beim Discounter besorgt, was von vielen Kindern gerne angenommen wurde. Mengenmäßig sollten 20 bis 25 Flaschen ausreichend sein.
- Pappteller, Servietten, Alufolie und Plastikbecher bekamen wir dankenswerterweise aus dem Fundus des Elterbeirats der Schule. Wobei ich auf denke, dass Frischhaltefolie besser wäre.
- Helfer: Wir waren 5 Eltern und 2 helfende Schülerinnen. 2 Personen an den Getränken, 2 für die Butterbrezeln und 3 bei den Kuchen.